

sport

«Nehmen die Herausforderung an»

U18-EM-Qualifikation in Malta: Liechtenstein trifft im ersten Spiel auf Belgien

Liechtensteins U18-Fussball-Nationalteam ist gestern wohlbehalten in Malta angekommen. Morgen Sonntag wird unsere Mannschaft gegen Belgien das U18-EM-Qualifikationsturnier der Gruppe 3 eröffnen. Der Anpfiff erfolgt im 2500 Zuschauer fassenden Victor Tedesco Stadion in Hamrun um 11 Uhr.

Heinz Zöchbauer aus Malta

Begleitet von einer siebenköpfigen Delegation des Liechtensteiner Fussballverbandes (LFV) und 14 Fans (vier Personen haben kurzfristig abgesagt) traf unsere U18-Auswahl gestern Nachmittag um 16.13 Uhr in Malta ein. Unmittelbar nach dem Einchecken im Hotel «Coastline» bat Nationaltrainer Ralf Loose um 18 Uhr seine Jungs zur ersten Trainingsseinheit, um sich an die Gegebenheiten vor Ort zu gewöhnen und um den letzten Feinschliff für das Eröffnungsspiel gegen den Turnierfavoriten Belgien zu holen.

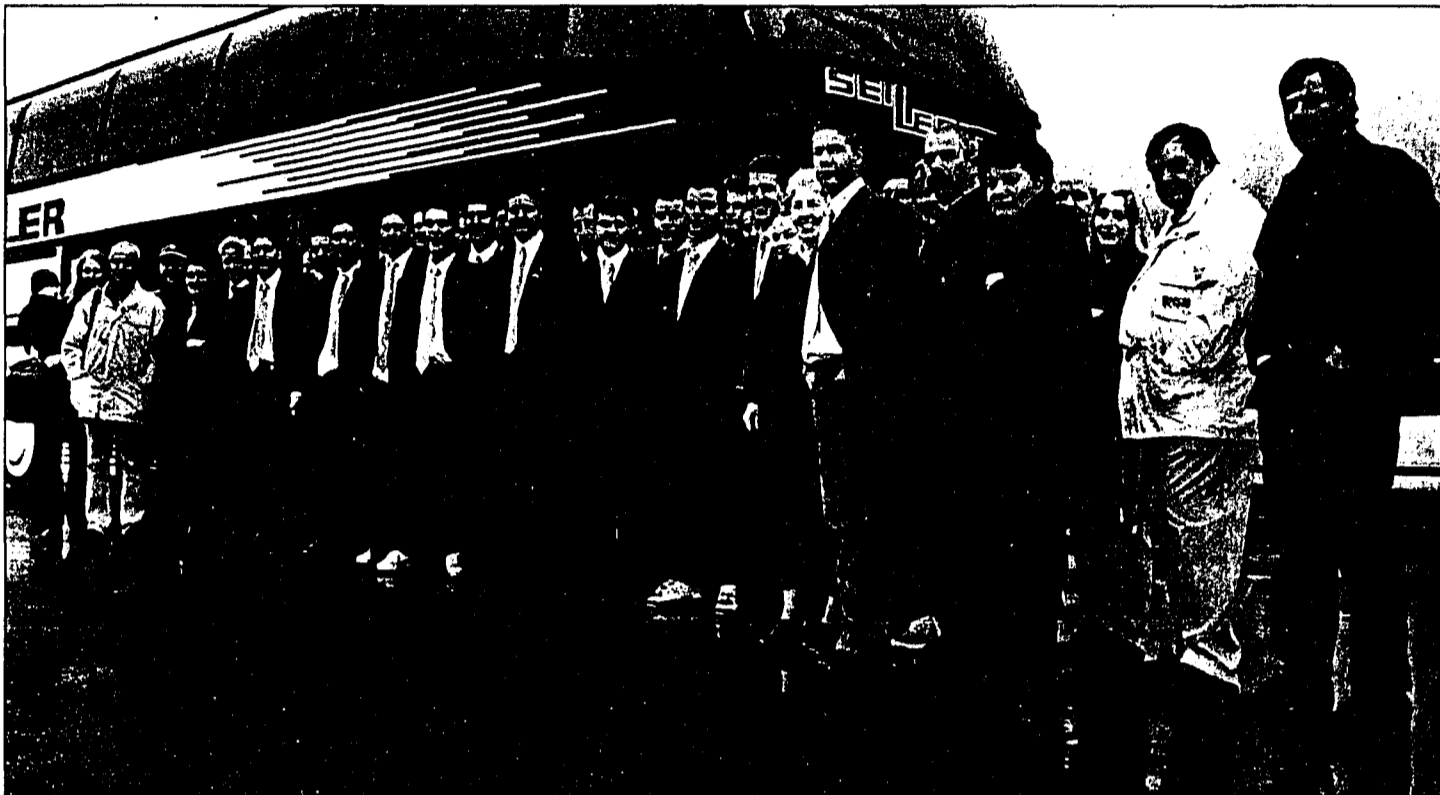
Mit der Gruppe 3 (Belgien, Schweiz und Malta) hat Liechtenstein ein schweres Los gezogen und besitzt daher – laut Papierform – nur Aussenseiterchancen. Gegen die Belgier, in deren Kader mit Tim Aelbrecht, Hans Cornelis, Koen Daerden, Stein Huysegms, Birger Van De Ven und Jonathan Walasiak sechs Akteure sind, die bereits in engeren Kadern von belgischen 1.-Divisions-Vereinen stehen, fordert Loose, dass sein

EM-Qualifikation in Malta

Sonntag, 26. November:
Belgien – Liechtenstein
(Victor Tedesco Stadion)
Schweiz – Malta

Dienstag, 28. November:
Liechtenstein – Malta
(Hibernians Football Ground)
Belgien – Schweiz

Donnerstag, 30. November:
Liechtenstein – Schweiz
(Victor Tedesco Stadion)
Malta – Belgien
Alle Spiele der Liechtensteiner beginnen um 11 Uhr.



Die U18-Auswahl-Kicker, Fans und die LFV-Delegation vor der Abreise Richtung Malta.

(Bild: manu)

Team von der ersten Sekunde an hellwach ist: «Wir müssen von Beginn an voll da sein und sofort den Rhythmus finden, denn so ein internationales Turnier fordert.» Über das Spielsystem war sich der Nationaltrainer nach dem gestrigen Training noch nicht ganz klar.

«Zuerst möchte ich das Samstag-Training abwarten und dann festlegen ob wir mit 4-3-3 oder mit klassischem Libero agieren. Wir wissen, dass es für uns schwierig ist, uns auf internationalem Parkett in der Offensive zu entwickeln und dass wir sehr viel Defensivarbeit – auch die Angriffsspieler – leisten müssen. Wichtig ist, dass wir wieder diszipliniert an die Sache gehen – dies war auch immer unser Garant für erfolgreiche Ergebnisse. Diese Spielweise soll auch hier in Malta unser «Markenzeichen» sein. Wenn wir, wie in der Vergangenheit, unsere Leistungsfähigkeit voll ausschöpfen können, wird sich zeigen wie gross der Niveauunterschied von sogenannten Profispielern zu unseren ist. Es hat sich gezeigt, dass unsere Mannschaft mit der Aufgabe wächst und deswegen sehe ich der Begegnung optimistisch entgegen – wir nehmen die Herausforderung an.» Wichtig ist für Loose auch, dass sein Team nicht versucht das Spiel zu machen und damit den Gegner zu Kontern einlädt. Seine Taktik sieht vor, die Belgier im Spielaufbau frühzeitig zu

stören und dadurch zu Gegenangriffen zu kommen.

Loose wollte sich bei der Startelf noch nicht festlegen

Naturngemäss wollte sich Loose noch nicht auf eine Startformation festlegen. Allerdings kann man davon ausgehen, dass, wenn im heutigen Training nichts gravierendes passiert, Peter Jehle im Tor stehen wird, die Aussenverteidiger Mario Sele und Marco Nigg sind, Daniel Eberle und Mario Wolfinger die Innenverteidigung bilden werden, im Mittelfeld bieten sich Reto Mündle, Andreas Gerster und Fabio D'Elia an und für die Offensivabteilung hat Loose die Wahl zwischen Ronny Büchel, Thomas Nigg, Roger Beck und Franz Burgmeier.

Belgien gibt sich siegessicher

Für Belgiens U18-Trainer steht das System indes fest. Marc Van Geersom, mit dem sich das Volksblatt gestern noch unterhalten konnte, lässt, unabhängig vom Gegner 4-3-3 spielen und gibt sich hinsichtlich der Partie siegessicher. «Wir stehen in einer Formationsphase und wollen daher immer unser System spielen – wir achten nicht auf unseren Gegner. Wir haben eine erfahrene Mannschaft die sehr ballsicher ist und daher bin ich mir sicher, dass wir gegen Liechtenstein gewinnen werden», so Van Ge-

- Stephan Kunz fällt beim WC-Auftakt aus
- Vaduz empfängt zum Abschluss Chiasso
- Galina Schaan will in Bütschwil bestehen
- Dorfmeister gewinnt den Super-G in Aspen

SPORT IN KÜRZE

Grönholm vor dem Rallye-WM-Titel

RALLYE: Der Finne Marcus Grönholm befindet sich auf dem besten Weg zu seinem ersten Rallye-WM-Titel. Der Peugeot-Fahrer lag am Freitagabend im letzten Rennen der Saison, dem RAC-Rallye in Grossbritannien, nach sechs von 14 Spezialprüfungen an der Spitze. Sein Kontrahent Richard Burns hingegen befand sich wegen eines Hinterrad-Defekts am Subaru mit 65 Sekunden Rückstand nur auf Platz 10. Um Weltmeister zu werden, müsste der Brite das RAC-Rallye gewinnen, und Grönholm dürfte nicht unter die ersten Sechs kommen.

Bayern bleibt Krösus



FUSSBALL: Bayern München bleibt wirtschaftlich die Nummer eins in der Bundesliga. Bayern beendete das Geschäftsjahr 1999/2000 mit einem Rekordumsatz von 283 Millionen Mark und übertraf damit als erster deutscher Fussball-Klub die Marke von einer Viertelmilliarde Mark. Gegenüber dem Vorjahr (249,7 Millionen Mark) bedeutete dies eine Steigerung von 13,3 Prozent. Diese Zahlen veröffentlichte der Rekordmeister bei der Jahreshauptversammlung in der Münchner Olympiahalle. Franz Beckenbauer (Bild) wurde mit dem Rekordergebnis von 1591 Stimmen oder 93,9 Prozent der möglichen Stimmen für drei weitere Jahre bis 2003 als Präsident wiedergewählt.

SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer
Tel. 237 51 28
Robert Brüstle
Tel. 237 51 23
Robert Nutt
Tel. 237 51 43
Fax 237 51 55
E-mail: sport@volksblatt.li

ersom, der noch weiter ausholte und klar sagte: «Wir sind nach Malta gekommen um das Turnier zu gewinnen – wir wollen im Mai 2001 in Finnland an der EM-Endrunde teilnehmen.»

Kontakt mit unserem U18-Nationalteam

Alle Verwandten und Freunde unserer Teamspieler können unter sport@volksblatt.li Grüsse oder Glückwünsche nach Malta mailen. Die Mails werden unserem Team, vom Volksblatt vor Ort zugestellt.

Kader Belgien

Tim Aelbrecht (K.S.C. Eendr. Aalst), Hans Cornelis (Club Brugge KV), Koen Daerden (K.R.C. Genk), Kevin De Broyer (R.W.D. Molenbeek), Sander Debroux (R.W.D. Molenbeek), Serge Djamba-Shango (O.S.C. Lille), Kevin Franck (Real Madrid), Gert Geraerts (K.F.C. Verbr. Geel), Karel Geraerts (Club Brugge KV), Jimmy Hempets (Excelsior Mouscron), Stein Huysegms (Lierse S.K.), Cliff Mardulier (Lierse S.K.), Gabriel Ngalula-Mbuyi (RSC Anderlecht), Kevin Pecqueux (Excelsior Mouscron), Birger Van De Ven (K.V. Mechelen), Bram Verbist (Ajax Amsterdam), Karel Verhulst (K.S.C. Eendr. Aalst.), Jonathan Walasiak (Standard de Liege).

TRAVEL CLUB

Für Sportreisen sind wir Profis

Supporterreisen Begleiten Sie das Nationalteam zu den WM Ausscheidungsspielen

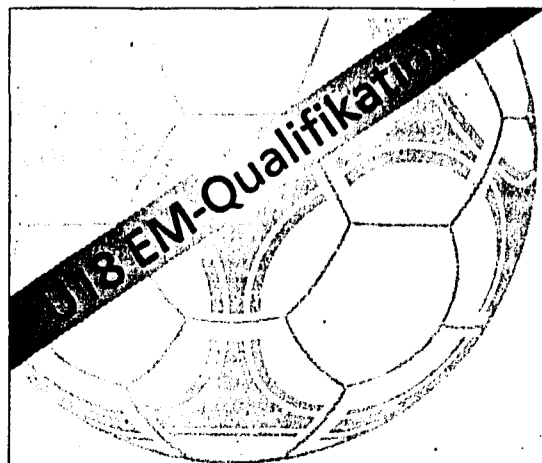
Ticketbörse Besuchen Sie unsere Homepage www.travelclub.ch Wir besorgen Ihnen Eintrittskarten zu allen wichtigen Spielen der europäischen Ligen

Fussball-Trainingslager Das umfassende Angebot an Trainingslagern (17 Destinationen) für den Profi- und Amateurverein. Bestellen Sie noch heute die Dokumentationsmappe «Fussball-Trainingslager 2001»

TRAVEL CLUB Das offizielle Reisebüro des LFV (Liechtensteiner Fussballverband)

Telefon 031 382 10 44
Fax 031 382 16 66
Internet www.travelclub.ch
E-Mail travelclub@rbm.ch

REKLAME



Toi, toi, toi!

Wir wünschen dem Liechtensteiner U18 Fussball-Nationalteam gegen Belgien viel Erfolg.



LGT Bank in Liechtenstein
Nachwuchs-Sponsor LFV